



**Das Wahlergebnis: neuer
Ausschuss steht fest!**

Neuer Ausschuss 2

Winterdienst Gütesiegel 4

Mitgliederehrung 6

Der neue Ausschuss wurde gewählt

Die Mitglieder der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement haben im März ihre neuen Interessenvertreter für die Funktionsperiode 2025 bis 2030 im Rahmen der Wirtschaftskammerwahlen gewählt.

Vor kurzem hat die konstituierende Sitzung der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement in der Wirtschaftskammer Wien stattgefunden. Der neu gewählte Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:

- Dipl.-Ing. Helmut Ogulin, MBA

Stellvertreter:

- Stefan Svetan Brković, MBA
- Ing. Herbert Havlicek

Mitglieder:

- Ing. Christian Freitag
- Roland Hauer
- Dr. Dipl.-Ing. Peter Hodecek, MBA
- Vincent Holzleitner
- DI (FH) Tobias Olbrich
- Martin Rozsa
- Ing. Peter Schrattenholzer
- MMMst. Michael Steiner
- Piotr Tyka

Fachgruppengeschäftsführer

- Dr. Manfred Pichelmayer



Die Fachgruppe hat einen neuen Ausschuss gewählt: Obmann Helmut Ogulin (Mitte) gemeinsam mit Stellvertreter Stefan Brković (links) und Herbert Havlicek (rechts).

© Dr. Manfred Pichelmayer

Ihre Ansprechpartner in der Fachgruppe

Telefon **+43 1 514 50 3735**

Fax **+43 1 514 50 3734**

E-Mail **dieabfallwirtschaft@wkw.at**

Web **http://dieabfallwirtschaft.eu**



Foto: Foto-Wilke.at

KommR DI Helmut Ogulin, MBA
Obmann der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement



Foto: Robert Neiger

Ing. Herbert Havlicek
Obmann-Stellvertreter der Fachgruppe
Entsorgungs- und
Ressourcenmanagement



Foto: CleanTeam

Komm.-Rat Mst. Mag. Stefan Svetan Brković, MBA
Obmann-Stellvertreter der Fachgruppe
Entsorgungs- und Ressourcenmanagement



Foto: Tanja Wagner

Dr. Manfred Pichelmayer

Fachgruppengeschäftsführer Wirtschaftskammer Wien
Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement

Telefon **+43 1 514 50 3310**

E-Mail **manfred.pichelmayer@wkw.at**



Viele im aktuellen Gremium sammelten bereits in den vergangenen Jahren Erfahrungen im Ausschuss und haben sich aktiv in die umfangreiche Arbeit eingebbracht. Einige Mitglieder, wie Vincent Holzleitner, Michael Steiner und Piotr Tyka sind zum ersten Mal in dieser Funktion im Einsatz.

Der Fachgruppen-Ausschuss tagt mehrmals pro Jahr und arbeitet in den Sitzungen unterschiedliche Themengebiete ab. Die handelnden Personen können direkt kontaktiert werden und stehen zudem mit Rat und Tat zur Seite. Im Ausschuss geht es einerseits darum, regelmäßigen Kontakt zu den Mitgliedsbetrieben herzustellen und zu halten, um so die Anliegen aufzugreifen und an die richtigen Stellen zu tragen. Andererseits geht es um die Durchsetzung von Brancheninteressen sowie um die Information über Aktivitäten und Standpunkte.

Die Fachgruppe zählt zu einer der wichtigsten Interessensvertretungen, die sich mit Themen rund um Abfallwirtschaft, Recycling und nachhaltige Ressourcennutzung beschäftigt.

Zu den Aufgaben der Fachgruppe gehören die Beratung ihrer Mitglieder zu rechtlichen und technischen Fragestellungen, die Entwicklung von Standards und Richtlinien sowie die Förderung von Best Practices in der Branche. Zudem engagiert sich die Fachgruppe für die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und der Unternehmen für Themen wie Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

Die Fachgruppe spielt eine zentrale Rolle in der Gestaltung der Rahmenbedingungen für die Entsorgungswirtschaft und trägt dazu bei, Wien als Vorreiter in Fragen der nachhaltigen Abfallwirtschaft zu positionieren.



Foto: Neiger

Gütesiegel: Der nächste Winter kommt bestimmt

Die Fachgruppe evaluiert 2025 das Gütesiegel für den Winterdienst und verbessert die Zertifizierung.

Die Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement rüstet sich für den Winter 2025/26. Mit einer neuen Anmeldeplattform und einem Top-Schulungspartner, der SMT Immobilien GmbH, starten bald die Kurse für das Winterdienst-Gütesiegel. Mit der Firma SMT konnte für das kommende Schulungsjahr ein kompetenter Generalunternehmer gewonnen werden. Diese Partnerschaft garantiert, dass die Schulungen auf höchstem Niveau stattfinden und die Teilnehmer optimal auf die Herausforderungen des Winters vorbereitet sind. Das Gütesiegel wird an Unternehmen vergeben, die nicht nur einen strengen Kriterienkatalog erfüllen, sondern auch die notwendigen Schulungen absolvieren. Das ist wichtig, um die Qualität in der Branche langfristig zu sichern und zu verbessern. Für Kunden bedeutet das: Wer ein Unternehmen mit Gütesiegel beauftragt, kann sich auf ordentliche Arbeit und die richtige Absicherung im Schadensfall verlassen. In den nächsten Monaten wird eine Arbeitsgruppe eng mit Branchenvertretern, interessierten Betrieben und Hausverwaltungen zusammenarbeiten. Ziel ist es, herauszufinden, wie wir die Akzeptanz des Winterdienst-Gütesiegels weiter steigern können. Auch wenn der Sommer noch vor uns liegt, laufen die Vorbereitungen für den kommenden Winter bereits auf Hochtouren. Dazu gehört auch die Weiterbildung der Mitarbeiter. Die Kurse für das Winterdienst-Gütesiegel 2025 starten im September.

Ein professioneller Winterdienst ist mehr als nur Schneeschaufeln. Er zeichnet sich durch geschulte Mitarbeiter aus,

die zuverlässig und nachhaltig arbeiten und so die Umwelt schonen. Das A und O ist dabei eine tadellose Organisation, um für jede Schneeflocke und jede Eisschicht gewappnet zu sein. Aktuell läuft die Endphase der Vorbereitungen: Bis Mitte Oktober werden alle Räumfahrzeuge, Schneeflüge und -fräsen wintertauglich gemacht. Auch die Salzlager werden gefüllt und die Winterdienstbereitschaft offiziell festgelegt. Parallel dazu starten die Evaluierungsveranstaltungen mit den Winterdienst-Mitarbeitern. Hier geht es darum, dass sie topfit für einen reibungslosen Einsatz sind – schließlich sind auch Sicherheits- und Haftungsfragen von größter Bedeutung. Neben allgemeinen Informationen wie der richtigen Streumittelverwendung oder dem Verhalten im Schadensfall werden auch rechtliche Aspekte des Winterdienstes beleuchtet, zum Beispiel wer wofür haftet und welche Aufzeichnungspflichten die Mitarbeiter haben.

Komm.-Rat Mst. Mag. Stefan Brković, MBA, Initiator des Winterdienst-Gütesiegels im Gespräch mit dem Brennpunkt: „Wichtig ist, dass alle im Winterdienst stehenden MitarbeiterInnen bestens geschult in die Saison gehen und alle Vorkehrungen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit auf Straßen, Wege und Flächen gewährleistet sind. Wir übernehmen die Haftung der von uns betreuten Flächen und sind ein verlässlicher Partner mit Handschlagqualität. Mit dem Winterdienst-Gütesiegel wollen wir ein sichtbares Zeichen nach Außen setzen.“



BASIS

GOLD





Mitgliederehrung der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement

Vor kurzem sind Vertreter der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement im Hotel Steigenberger zusammengekommen, um eine ganz besondere Ehrung vorzunehmen.

Mitglieder die seit 10, 15 oder 20 Jahren der Fachgruppe angehören, wurden kürzlich vor den Vorhang gebeten und dafür gewürdigt über viele Jahre hinweg mit ihrem Engagement und ihrer Expertise maßgeblich zum Erfolg der Fachgruppe beigetragen zu haben. Der unermüdliche Einsatz, viele wertvolle Ideen und die Bereitschaft, sich für die Herausforderungen im Bereich der Entsorgung sowie dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen einzusetzen, sind beispielhaft. Die geehrten Mitglieder haben nicht nur zur Weiterentwicklung der Fachgruppe beigetragen, sondern auch Impulse für eine nachhaltige Zukunft gesetzt. Ihr Wissen

und die langjährige Erfahrung sind eine große Bereicherung. „Wir möchten den Mitgliedsbetrieben für ihre Treue, ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit danken. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft mit ihnen zusammenzuarbeiten und gemeinsam an innovativen Lösungen zu arbeiten, die sowohl der Umwelt als auch der Gesellschaft zugutekommen“, so Obmann Helmut Ogulin anlässlich der Feier. Doch nicht nur verdiente Mitglieder wurden geehrt, der feierliche Rahmen wurde auch gleich dazu genutzt, um an die ersten Betriebe die sich erfolgreich um das Gütesiegel Winterdienst in Gold beworben haben, die entsprechenden Urkunden zu überreichen.



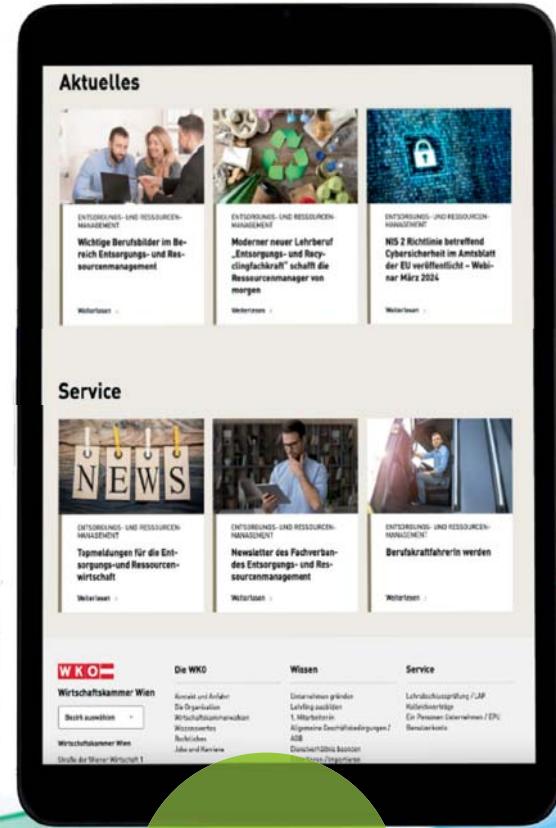


brennpunkt

jetzt auch *online* lesen!

Besuchen Sie
www.dieabfallwirtschaft.eu

Hier finden Sie die spezielle
Brancheninformation „brennpunkt“
für Wien als Online-Ausgabe sowie
weitere nützliche Infos für Ihr
Unternehmen!



**brennpunkt
online**

> „brennpunkt“-Download auf
WWW.DIEABFALLWIRTSCHAFT.EU

Fragen, Anliegen, Sonstiges ... Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement der WK Wien

Adresse Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien, Österreich
Telefon +43 1 51450 – 3735
Fax +43 1 51450 – 3734
E-Mail dieabfallwirtschaft@wkw.at
Web <http://dieabfallwirtschaft.eu>

IMPRESSUM:

Medieninhaber/Herausgeber/Für den Inhalt verantwortlich: Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement der Wirtschaftskammer Wien, 1020 Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1; Tel.: +431 51450-3735;
E-Mail: dieabfallwirtschaft@wkw.at; Verlagsort: Wien; Gesamtkoordination: GF Dr. Manfred Pichelmayer;
Redaktion und Layout: networx medien FlexCo, 1010 Wien, Fleischmarkt 16/1/E;
Druck: Citypress GmbH, 1010 Wien, Neutorgasse 9; Herstellungsort: Wien;
Link zur Offenlegung: <https://www.wko.at/branchen/w/information-consulting/entsorgungs-ressourcenmanagement/Offenlegung---Abfall-und-Abwasserwirtschaft.html>